

PRESSEMELDUNG

15. SEPTEMBER 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

HEUNEURG – STADT PYRENE: VORTRAG ZUR „ARCHÄOWEBEREI“ AM 20. SEPTEMBER

Heuneurg – Stadt Pyrene

„Lebendige Archäologie: Ein keltischer Wandbehang“ – Vortrag am 20. September

„Ein Wandbehang für die Heuneurg. Textilherstellung der Hallstattzeit im Spiegel der Archäotechnik“ lautet der Titel eines Vortrags am 20. September um 15 Uhr auf der Heuneurg: Gisela Michel berichtet, wie sie anhand eines Gewebefundes aus dem Fürstengrab Hohmichele einen eisenzeitlichen Wandbehang rekonstruierte. Die Archäologin stellt die einzelnen Arbeitsschritte vor, vom Scheren der Kettfäden über das Einrichten des Gewichtwebstuhles und das Weben bis zur abschließenden Zierstickerei. Das Webstück fertigte sie eigens für das Wohnhaus auf der Heuneurg an. Es wird am Ende des Vortrages an das Team der Heuneurg übergeben. Die Teilnahme am Vortrag im Herrenhaus der Heuneurg ist im Eintrittspreis enthalten. Wegen der Corona-Beschränkungen ist die Anzahl der Plätze begrenzt. Eine Anmeldung ist daher unbedingt erforderlich bei der Klosterverwaltung Schussenried, zuständig für die Heuneurg, per Mail an info@kloster-schussenried.de oder telefonisch unter +49 (0)75 83.92 69 140.

TEXTILFUNDE AUS DEM FÜRSTENGRAB HOHMICHELE

Die Grundlage für den rekonstruierten Wandbehang ist ein Textilrest, der sich im keltischen Fürstengrab „Hohmichele Grab VI“ bei Altheim-Heiligkreuzthal erhalten hat. Die Grabanlagen am Hohmichele rechnen die Archäologen zum Komplex der Heuneurg. Die Archäologin Gisela Michel nahm die Textilfragmente zum Anlass, die Webtechnik der Hallstattzeit und die verwendeten Materialien zu erforschen. Schon allein das Alter des Stückes ist spektakulär: Der Textilfund stammt aus der Älteren Eisenzeit, der Zeit ab etwa 800 v. Chr., von

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

15. SEPTEMBER 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

HEUNEURG – STADT PYRENE: VORTRAG ZUR „ARCHÄOWEBEREI“ AM 20. SEPTEMBER

Archäologen auch Hallstattzeit genannt. Dass die Textilherstellung auf der Heuneurg bedeutend war, belegen zahlreiche Funde von Wehgewichten und Spinnwirteln. Die Heuneurg – Stadt Pyrene entwickelte sich aufgrund ihrer günstigen Lage auf dem Plateau über der Donau in der ersten Hälfte des 6. Jahrhunderts v. Chr. zu einem bedeutenden Siedlungs-, Wirtschafts- und Machtzentrum. Heute ist sie eine der besterforschten archäologischen Fundstätten in Europa.

SERVICE UND INFORMATIONEN

Vortrag: „Ein Wandbehang für die Heuneurg. Textilherstellung der Hallstattzeit im Spiegel der Archäotechnik“

Referentin: Gisela Michel

TERMIN

Sonntag, 20. September 2020, 15.00 Uhr

ORT

Freilichtmuseum Heuneurg – Stadt Pyrene, Herrenhaus

EINTRITT

Erwachsene 4,00 €, ermäßigt 2,00 €, Familien 10,00 €

Die Kosten für den Vortrag sind im Eintrittspreis enthalten.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Klosterverwaltung Schussenried, zuständig für die Heuneurg, per Mail an info@klosterschussenried.de und unter Telefon +49 (0)75 83.92 69 140. Gäste werden zu den Sitzplätzen begleitet. Auf dem Weg zu dem Platz besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung, die während des Vortrages am Platz abgenommen werden darf.

ÖFFNUNGSZEITEN HEUNEURG – STADT PYRENE

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

15. SEPTEMBER 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

HEUNEBURG – STADT PYRENE: VORTRAG ZUR „ARCHÄOWEBEREI“ AM 20. SEPTEMBER

Di – So, feiertags, 10.00 bis 17.00 Uhr

INFORMATIONEN UND KARTEN

Kloster Schussenried

Neues Kloster 1

88427 Bad Schussenried

Telefon +49(0)75 83.92 69 140

info@kloster-schussenried.de

WWW.HEUNEBURG-PYRENE.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).